

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es ist aber auch zur gleichen Stunde, da Ludendorff im Auftrag des Armeeführers, General von Hindenburg, mit Koblenz telephonierte. Mit banger Sorge hat das Große Hauptquartier im Laufe der letzten Tage die verwegenen Operationen und Entschlüsse der Armeeführung im Osten verfolgt. Kein Zweifel, es war viel, was dort gewagt wurde. Dort ließen sie zwei Armeekorps einfach lehrtmachen, Rücken zum übermächtigen Gegner, um einen zweiten Gegner einzukreisen. Der Plan sprach gegen jede Vorsicht und war eine Rechnung auf Leben und Tod. Und nun klingelt es auf dem Sonderdraht, auf dieser Lebensader, die von einem Rande des Krieges zum anderen reicht, und mit banger Erwartung heben sie in Koblenz den Hörer ab und vernehmen die klare, sachliche und ruhige Stimme des Generals Ludendorff: „Im Auftrage des Armeeführers, des Generals v. Hindenburg, melde ich der Obersten Heeresleitung: Es steht alles gut. Die Einkreisung der russischen Narew-Armee ist nach menschlichem Ermessen gelungen.“

Ein verhängnisvoller Befehl der Obersten Heeresleitung

Durch die stille Nacht vom 28. zum 29. August fahren lange Transportzüge. Es sind Züge mit gemischten Wagentypen. Neben einigen Personenwagen sieht man in der Hauptsache geschlossene